

Impulsgeberinnen und Impulsgeber im Projekt

Expert:innenaustausch am Montag, den 7. Juli 2025, 17:00 – ca. 20:00 Uhr



PiT Brüssel

Was macht Pit Brüssel? Was sind seine Themen?

Pit Brüssel ist Pädagoge, Autor, Künstler, Fortbildner. Die Natur und ihre Wissenschaften begeistern ihn ebenso wie philosophische Fragen, Spiel, Kreativität und Ästhetik. In Fortbildungen berücksichtigt er Kopf, Herz und Hand und hat ein Faible für Zukunftsfragen.

Was kann er vermutlich beitragen?

Mit ihm haben wir viel Kreativität in der Runde. Das unverzichtbare Element „Spiel“, Begeisterung und pure Freude am Tun kann er einfließen lassen.

Welche Perspektive wünschen wir uns von ihm?

Kitas müssen begeisternde, inspirierende Lernorte sein für Kinder und Erwachsene und gleichzeitig Räume für Zukunftsgestaltung.



*Prof. Dr. Aysun
Doğmuş*

Was macht Aysun Doğmuş? Was sind ihre Themen?

Aysun Doğmuş ist Bildungswissenschaftlerin, Forscherin und Expertin für Schultheorie, Rassismuskritik und Professionalisierung in der Lehrer:innenbildung. Sie beschäftigt sich mit der Frage, wie Schule und pädagogisches Handeln unter Bedingungen von Migration und Diversität gestaltet werden können.

Was kann sie vermutlich beitragen?

Mit ihr kommt eine analytische und migrationspolitische Stimme in die Runde. (Früh)-Pädagogik muss in einer diversen Gesellschaft Impulse für eine gerechtere, diskriminierungskritische Bildungspraxis setzen.

Welche Perspektive wünschen wir uns von ihr?

Wir brauchen Bildungsorte, in denen Vielfalt pädagogisch begegnet wird, kritisch reflektiert und aktiv gestaltet werden kann – als Lern- und Lebensräume, die diskriminierungssensibel, gerecht und professionell aufgestellt sind.



*Prof. Dr. Kirsten
Fuchs-Rechlin*

Was macht Kirsten Fuchs-Rechlin? Was sind ihre Themen?

Kirsten Fuchs-Rechlin ist Erziehungswissenschaftlerin und leitet die „WiFF“ am DJI. Sie kennt Zahlen und Fakten der Kindertagesbetreuung in Deutschland, arbeitet zur Professionalität und Berufsfeldentwicklung, Qualität und Bildungsgerechtigkeit – sie verknüpft Anspruch und Wirklichkeit und ist (auch politisch) gut vernetzt.

Was kann sie vermutlich beitragen?

Mit ihr gewinnen wir eine Expertin für Kita-Entwicklung und Fachkräfteentwicklung. Sie bringt fundiertes Wissen aus Forschung und Weiterbildung ein und stärkt professionelle Haltung, Chancengerechtigkeit und den Einstieg ins Berufsfeld. Auch die professionelle Entwicklung wird durch ihre Expertise gestärkt.

Welche Perspektive wünschen wir uns von ihr?

Die Entwicklung des Feldes der Frühen Bildung: der gesellschaftliche Auftrag sowie die Herausforderungen der Zukunft brauchen stabile Qualität. Der Trend zur Schwächung der Frühen Bildung ist keine Option.



Dr. Natalie Knapp

Was macht Natalie Knapp? Was sind ihre Themen?

Natalie Knapp ist Philosophin, Speakerin und Autorin. Sie begleitet Organisationen bei Strategie und Wandel – mit Fokus auf Komplexität, Unsicherheit, Netzwerkdenken, Zusammenhalt und Wirksamkeit.

Was kann sie vermutlich beitragen?

Mit ihr gewinnen wir eine Denkerin für Organisationen im Wandel. Sie bringt Struktur in komplexe Zusammenhänge und ermutigt dazu, Ungewissheit als Ressource zu nutzen, Netzwerke bewusst einzusetzen und Entscheidungen mutig, reflektiert und flexibel zu treffen.

Welche Perspektive wünschen wir uns von ihr?

Menschen können mit Unsicherheit kreativ umgehen und sie haben die Kraft, komplexen Herausforderungen mit Offenheit zu begegnen. Jeder Mensch hat Wirkung und ist wirksam.



Ulrich Schnabel

Was macht Ulrich Schnabel? Was sind seine Themen?

Ulrich Schnabel ist Physiker, Wissenschaftsjournalist und Autor. Er schreibt für die *ZEIT* und veröffentlicht Sachbücher zu gesellschaftlich relevanten Themen. Er beschäftigt sich mit Neurowissenschaft, Bewusstsein, Ethik, künstlicher Intelligenz, Religion, Muße und dem Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Lebenspraxis.

Was kann er vermutlich beitragen?

Mit ihm kommt eine Stimme für Naturwissenschaft, Nachdenklichkeit und gesellschaftlicher Relevanz in die Runde. Er kann helfen, komplexe Zusammenhänge verständlich zu machen, Systeme zu erklären – und die Bedeutung von Stille, Sinn und Selbstreflexion betonen.

Welche Perspektive wünschen wir uns von ihm?

Menschen brauchen nicht nur Wissen, sondern auch Ruhe und Reflexion. Alles hängt mit allem zusammen und Menschlichkeit braucht ihren Platz in der Bildung.



Dr. Antje Brock

Was macht Antje Brock? Was sind ihre Themen?

Antje Brock ist Erziehungswissenschaftlerin am Institut Futur der FU Berlin und Expertin für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie forscht zu Gerechtigkeit, Transformation und systemischen Ansätzen wie dem Whole Institution Approach.

Was kann sie vermutlich beitragen?

Sie bringt ihr Wissen und ihre Erfahrung dazu ein, wie Kitas zu Orten nachhaltiger Entwicklung werden können. Mit ihrem systemischen Blick auf Bildungseinrichtungen gibt sie Impulse, wie ökologische, soziale und ethische Fragen kindgerecht, alltagsnah und strukturell verankert werden können.

Welche Perspektive wünschen wir uns von ihr?

Kitas sind Orte gelebter Nachhaltigkeit – in Haltung, Alltag und Struktur. Bildung für eine gerechte und zukunftsfähige Welt muss früh beginnen und kann ganzheitlich gestaltet werden.